

Gelassen in die Zukunft

Auch die 16. DOXNET-Jahreskonferenz hat die Attraktivität des Kongresses wieder unter Beweis gestellt. Branchenübergreifend kamen über 600 Fachleute im Kongresshaus Baden-Baden zusammen, die an der Entwicklung und dem Einsatz von Technologien im Bereich Dokumentenmanagement beteiligt sind.

Von KLAUS-PETER NICOLAY

DOXNET The Document X-perts Network e. V. ist ein branchenübergreifender Fachverband, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Dokumenten-Management-Technologien zu fördern. Dabei spricht die Organisation Entscheider aus der Managementebene an.

Die Zahl der Mitglieder hat sich um die 700 Personen aus über 200 Unternehmen eingependelt: »Wir liegen auf sehr hohem Niveau«, stellte Peter Dehm, Vorsitzender des DOXNET-Vorstands, fest. Dabei gebe es eine unveränderte Mitgliederstruktur: »Weiterhin stellen die Anwender die größte Gruppe unter den Mitgliedern«.

Der Blick auf die kommenden Veranstaltungen zeigt, dass sich der Verband regelmäßig neuen Themen widmet. »Wir wollen uns immer daran orientieren, was für die Mitglieder relevant ist«, betonte Dehm. Mit der diesjährigen Agenda hat DOXNET aktuelle Trends des Dokumentenmanagements aufgegriffen und den Blick auf Zukunftsthemen geschärft. So bot auch die Konferenz in Baden-Baden interessante Expertenvorträge und lud zur Vernetzung und Pflege von Geschäftsbeziehungen ein.

Gelassenheit als Erfolgsrezept

»Probier's mal mit Gelassenheit.« So ließe sich der Vortrag von Keynote-Speaker Dr. Rolf H. Bay zum Auftakt der Jahreskonferenz beschreiben. Der Profil-Trainer beleuchtete den

Erfolgsfaktor Gelassenheit von verschiedenen Seiten und stellte die Kunst erfolgreicher Selbststeuerung vor. Vor allem die Hektik in der heutigen Tempogesellschaft mache es zunehmend schwer, gelassener zu werden.

Da lohnt es, die Regeln von Dr. Bay zu befolgen, der ein Erkennungsmerkmal ausgemacht macht. »Es lässt sich an Menschen erkennen, die die Gelassenheit verloren haben«, sagte er. Wer Gelassenheit besitze, ließe die alltäglichen Widersprüche zu. »Bei manchen Zeitgenossen hat man das Gefühl, dass das Leben kein Geschenk ist, sondern das Abarbeiten einer To-do-Liste«, sagte Bay und stellte vier Schlüssel des »Lassens« vor, die das Tor zur Gelassenheit öffneten.

Erster Schlüssel sei das »Zulassen«. Als Beispiel nannte er einen Stau: »Sie können toben und fluchen, die Kooperationsverweigerung mit dem Stau führt zu nichts. Lieber zulassen, denn der Stau kommt, wann es ihm passt«, empfahl Dr. Bay. Der zweite Schlüssel sei das »Loslassen« und bedeute: Abstand nehmen können. »Aber zum Loslassen braucht man Mut«, so Dr. Bay. Dieses Loslassen müsse das ganze Leben trainiert werden. »Das Weglassen von Überflüssigem ist die Kunst, die man beherrschen sollte. Das Weglassen unrealistischer Erwartungen ist ein Meilenstein«, riet Dr. Bay. Gleichzeitig warnte er vor der Mode-Droge Multitasking, da das gleichzeitige Ausführen verschiedener Handlungen

zur »Informationsvermüllung im Hirn« führe. Als vierten Schlüssel zur Gelassenheit nannte Dr. Bay das »Einlassen« beziehungsweise »Neues ranzulassen«. »Das schafft die Basis zu einer gesunden persönlichen Gelassenheit.« Zum Abschluss gab Dr. Bay den Rat: »Gehen Sie ganz gelassen in diese Tagung.«

Ein- und Ausblicke

30 Fachvorträge und 42 Aussteller auf über 650 m² Ausstellungsfläche gaben den Teilnehmern der Jahrestagung vom 23. bis 25. Juni Einblicke in Trends und Entwicklungen der Branche.

Dabei gewährten die Referenten Einblicke in die Gegenwart von Prozessabläufen. Von diesem Wissensfundament ausgehend, erstellten die Experten dann Prognosen für die Zukunft rund um intelligentes Dokumentenmanagement. In den insgesamt 30 Vorträgen rückten die unterschiedlichsten Themen in den Fokus. Die vielfältige Agenda verdeutlichte, wie umfangreich das DOXNET-Programm ist.

So gab es einen Erfahrungsbericht zur Umstellung auf den Farbdruck bis zur Produktion von heute 900 Millionen Farbseiten auf drei Drucksystemen. Dabei wurden auch die Einflüsse des verwendeten Papiers angesprochen sowie die Kostenoptimierung durch den Wegfall der Zwei-Kanal-Kuvertierung und eine bessere Verständlichkeit der Dokumente.

Zukunftsorientiertes Outputmanagement, Standardisierung, das Einsparen von Portokosten, die Papierzuführung über Rolle und die Druckkuvertierung-Verbindung von Rolle zu Stapel samt bedarfsgerechtem Druck und der Wegfall von Logistik- und Entsorgungskosten standen ebenso auf der Liste der Vorträge wie »Secure Mail«, ein Thema, das in Deutschland nur geringe Akzeptanz findet.

Datenschutz und Round Table

Datenschutz, Compliance und Haftung für Betreiber von Druckzentren im Zusammenhang mit Datenschutz und Dokumentenmanagement war vor dem Hintergrund der NSA-Affäre ein hoch sensibles Thema. Da das Themenfeld Datenschutz sehr weitreichend ist, nimmt der 5. DOXNET-Tag in München am 16. November das Thema »Gesetzliche Grundlagen für Druckzentribetreiber« in den Fokus.

Zuvor ist der Fachverband für Dokumentenprofis, der mittlerweile für Digitaldruckereien und grafische Betriebe zu einer interessanten Wissensplattform geworden ist, auf der Fachmesse Druck+Form zu Gast. Am 9. Oktober 2014 findet dort ein DOXNET Round Table statt.

› www.doxnet.eu

